

## WIFI-SPRACHMANIA 2017: Die Sieger kommen heuer aus Salzburg, Steiermark, Kärnten, Niederösterreich und Südtirol

**Die Gewinner beim größten österreichischen Fremdsprachenwettbewerb für AHS-Schüler/innen stehen fest. Sie wurden vergangenen Freitag in der WKÖ in Wien gekürt.**

*Wien, 24. April 2017.* Am Freitagnachmittag war es so weit: Die WIFI-Sprachmania, der größte österreichische Fremdsprachenwettbewerb für AHS-Schüler/innen, ging in der Wirtschaftskammer Österreich ins spannende Finale. Die 42 Finalistinnen und Finalisten stellten vor einer Fachjury ihr Können im Dialog mit bekannten Native Speakern in fünf Fremdsprachen unter Beweis.

Die Prominenten waren Russkaja-Sänger Georgij Makazaria (Russisch), FM4-Moderator Chris Cummins (Englisch und Switch Bewerb), Regisseur und Schauspieler Eric Ginestet (Französisch), Bariton Marco Di Sapia (Italienisch) und Mag. Isabel Pérez Torres, Bildungsattachè der spanischen Botschaft (Spanisch). Traditionell fand auch wieder der Switch-Wettbewerb statt, in dem die besten Schüler/innen in einem Dialog flexibel zwischen zwei Fremdsprachen und zwei prominenten Gesprächspartnern wechselten.

„Mehrsprachigkeit wird immer mehr zu einer wichtigen Schlüsselqualifikation für junge Menschen. Denn Fachwissen alleine genügt in der heutigen globalisierten Wirtschaft nicht mehr. Unsere österreichischen Unternehmen brauchen Mitarbeiter/innen mit vielfältigen Sprachkompetenzen um im globalisierten Wettbewerb erfolgreich zu sein. Wenn ich die herausragenden Leistungen der Schüler/innen im Rahmen dieses Sprachwettbewerbes sehe, sind wir auf einem sehr guten Weg“, so **Mag. Anna-Maria Hochhauser, Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich**, im Rahmen der Siegerehrung.

### **Die WIFI-Sprachmaniacs 2017:**

**Englisch:** Valentin STEINER, BRG Akademiestraße Salzburg

Der junge Salzburger ist begeisterter Tennisspieler, hört privat gerne Musik und hat bereits einen Sprachaufenthalt in Lowestoft (UK) absolviert. Der Berufswunsch ist noch nicht ganz fix. Jedenfalls möchte er nach der Matura gerne Rechtswissenschaften und/oder Philosophie studieren.

**Französisch:** Georg PICKL, BG/BRG Judenburg

Das Sprachtalent aus der Steiermark spricht neben Französisch auch noch Englisch, Latein und Spanisch. Mehrere Sprachaufenthalte führten ihn bereits nach Frankreich, Irland und Spanien. Privat liebt er Literatur und Musik, spielt Gitarre und Klavier. Er engagiert sich neben der Schule auch für soziale Projekte und möchte später gerne als Journalist arbeiten. Wichtige Erfahrungen dafür sammelt er bereits als Chefredakteur einer Schülerzeitung.

**Italienisch:** Dumitrita IPATI, Europagymnasium Völkermarkter Ring Klagenfurt  
Die junge Kärntnerin hat rumänische Wurzeln und liebt Sprachen. Neben der Schule interessiert sie sich für Sport, Literatur, Geschichte und Fotografie. Sie lernt seit mehreren Jahren Klavier und ist Trainerin beim Kunstturnverein Klagenfurt. Der Berufswunsch steht schon fest: Dolmetscherin für Rumänisch, Deutsch, Englisch, Italienisch und Russisch.

**Spanisch:** Maria KAUFMANN, Sozialwissenschaftliches, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium Meran  
Die junge Südtirolerin lernt seit fünf Jahren Spanisch und hat ihre Sprachkenntnisse bei einem Sprachaufenthalt in Málaga noch perfektioniert. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Gitarre. Später möchte sie gerne Spanischlehrerin werden.

**Russisch:** Constanze WAMPRECHTSHAMER, Gymnasium Salzburg  
Die musikbegeisterte Salzburgerin lernt erst seit 4 ½ Jahren Russisch, jobbt zwischendurch in der Gastronomie und singt in ihrer Freizeit auch in einer Band. Daher geht ihr Berufswunsch auch in Richtung Musik, Sprachen und Diplomatie – jedenfalls möchte sie später im Job mit vielen Menschen zu tun haben.

**Switchbewerb:** Lennart JORDAN, BG/BRG Frauengasse Baden – Englisch/Spanisch  
Der reiselustige Niederösterreicher hat schon einige Auslandsaufenthalte in London, Barcelona, Alicante und Madrid genutzt um seine Sprachkenntnisse zu perfektionieren. Der begeisterte Sänger hat bereits im Mozart Knabenchor gesungen, tanzt gerne und spielt seit 10 Jahren Saxophon. Vor zwei Jahren hat er begonnen Chinesisch zu lernen. Die Studienwahl ist noch nicht fixiert – er interessiert sich für Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie oder Psychologie.

„Das Erlernen einer Sprache hört keinesfalls in der Schule auf. Die erworbenen Sprachkompetenzen zu erhalten und weiter auszubauen ist ein kontinuierlicher Prozess ganz im Sinne des lebenslangen Lernens“. Die WIFIs als die Sprachschule der Wirtschaft bieten hier österreichweit eine Vielzahl von Sprachkursen auf verschiedensten Niveaus an, ergänzte **Mag. Markus Raml, Kurator des WIFI Österreich.**

Der größte heimische Fremdsprachenwettbewerb wird von zahlreichen Sponsoren u.a. Französische Botschaft in Österreich, Spanische Botschaft in Österreich, Russisches Kulturinstitut in Wien, US Embassy Vienna, Cambridge English Language Assessment, British Council, MODUL University Vienna, English in Action uvm. unterstützt.

Fotogalerie der WIFI-SPRACHMANIA 2017: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8682>  
Details zum Wettbewerb unter [wifi.at/sprachmania](http://wifi.at/sprachmania)

**Kontakt:**

WIFI Österreich – Public Relations  
Mag. Britta Kleinfurfer  
Telefon: 05 90 900-3600, [britta.kleinfurfer@wko.at](mailto:britta.kleinfurfer@wko.at)

Die WIFIs, die **Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern**, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen mehr als 350.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das **WIFI International** begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung „Made in Austria“ in Länder der CEE- und SEE-Region. Das **WIFI Unternehmensservice** bietet Veranstaltungen und Publikationen zu Themen, die für Unternehmen in Zukunft wichtig werden. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln und Koordinieren von Wirtschaftsförderungsprogrammen mit Ko-Finanzierungspartnern.

wifi.at  
blog.wifi.at